

07.05.2003 – 15:30 Uhr

Richtigstellung des VSG: Keine Explosionsgefahr bei Gasautos

Zürich (ots) -

Richtigstellung zu einer Medienmitteilung von heute Morgen

Gemäss einer auch von Agenturen verbreiteten Medienmitteilung des Schweizerischen Feuerwehrverbandes von heute Morgen soll bei "alternativen Treibstoffen wie Erdgas, Flüssiggas oder Brennstoffzellen" das "Explosionsrisiko grösser" sein und bei einer "Explosion durch Trümmerflug" seien Unfallopfer und Einsatzkräfte gefährdet.

Diese Aussagen sind so nicht korrekt. Der Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG), der Branchenverband der Erdgas-Versorgungsunternehmen in der Schweiz, ist deshalb gezwungen, für Erd- und Biogas wie folgt Stellung zu nehmen:

Autofahren mit Erdgas ist genauso sicher wie mit Benzin oder Diesel, die Brand- oder Explosionsgefahr ist sogar geringer. Die Treibstoffe Erd- und Biogas sind im Gegensatz zu Flüssiggas leichter als Luft und verflüchtigen sich im Falle eines Lecks oder eines Leitungsbruches rasch nach oben. Zudem haben Erd- und Biogas eine deutlich höhere untere Explosionsgrenze und mit 650 Grad Celsius eine höhere Selbstzündtemperatur als Benzin, wie Christian Bach von der Abteilung Verbrennungsmotoren/Feuerungen der EMPA Dübendorf bestätigt.

Die Tanks von Gasfahrzeugen sind die sicherste Komponente in jedem Auto. Sie sind für einen Betriebsdruck von 200 bar ausgelegt, der Berstdruck liegt bei 600 bar. Sicherheitsventile am Tank verhindern den Gasaustritt bei Leitungsbruch und sorgen andererseits in extremen Schadenfällen oder bei grosser Hitzeeinwirkung für ein gezieltes Abblasen oder Abbrennen des Tankinhalts und verhindern damit eine mögliche Explosion. Erdgasfahrzeuge unterstehen den gleichen Sicherheitsanforderungen wie Benzin- und Dieselfahrzeuge und werden ebenfalls Crashtests unterzogen.

Deshalb besteht auch keinerlei Gefahr für Benutzer und Rettungskräfte. In der Schweiz sind bereits über 600 Erdgasfahrzeuge sicher im Einsatz. Erd- und Biogas entlasten die Umwelt durch geringere CO₂-Emissionen und markant weniger Luftschadstoffe.

Meldung kopierbar unter www.erdgas.ch

Kontakt:

Daniel Bächtold
Mediensprecher VSG
Tel. +41/1/288'32'62
E-Mail: baechtold@erdgas.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003843/100462696> abgerufen werden.